



## **IGEL-Verantwortung in der Lieferkette zu den Kernkonventionen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) und zur Vermeidung von Konfliktmineralien**

IGEL bestätigt die Nutzung der internationalen Arbeitsnormen in der Lieferkette, die auf den **Kernkonventionen der ILO** basieren:

1. Kinder, d.h. Personen unter 15 Jahren (oder wie im nationalen Recht definiert), sollten nicht arbeiten, damit sie die Möglichkeit haben, frei zu lernen und sich zu entwickeln.
2. Diskriminierung aufgrund der Herkunft, der Nationalität, der Religion, der politischen Meinung oder der sozialen Herkunft ist ebenso verboten wie die Diskriminierung aufgrund des Geschlechts.
3. Die Arbeitnehmer sollten frei sein von jeglicher Form von Zwangsarbeit, wie Sklaverei, Knechtschaft, Zwangsarbeit für politische Umerziehung oder Schuldenerlass.
4. Arbeitnehmer sollten überall das Recht haben, sich in Gewerkschaften zu organisieren und ihre Arbeitsbedingungen kollektiv auszuhandeln.

Darüber hinaus bestätigt IGEL die Einhaltung von Sorgfaltspflichten bei der Vermeidung von **Konfliktmineralien** in der Lieferkette von IGEL-Produkten.

IGEL verfügt über ein **Lieferantenmanagementprogramm**, das jährliche Evaluierungen und Korrekturmaßnahmen zur Umsetzung dieser Richtlinien umfasst.

IGEL Technology, Oktober 2018